

Der Brückenbauer

Gemeindebrief der Ev. - Luth. Kirchengemeinde Oker



DENKEN.
TRAGEN.
KULTUR.
ERLEBEN.
EINANDER.
MIT.
MIR.

MIT

MITKANDIDIEREN?
MITWÄHLEN?

JA

KIRCHEMITMIR
FRÜHJAHR 2024

September - November 2023

Editorial	03
Angedacht	04
Kirchenvorstandswahl 2024	05 - 11
Anzeigen	12
Eine feste Burg: Kirchliche Gebäude	13 - 16
Anzeigen	17
Gottes Schöpfung: „Und siehe, es ist so wunderbar“	18 - 19
Ruhe, Gelassenheit und doch kein Stillstand	20
Anzeige	21
Heilige Momente	22 - 24
Anzeigen	25
Klänge, Spiel und andere Lebensfreuden	26 - 27
Anzeigen	28
Ewigkeitssonntag	29
Coaching	30
Anzeigen	31
Gruppen und Kreise auf einen Blick	32 - 33
Gemeinschaft	34 - 39
Anzeigen	40
Unser Vater	41
Ankündigungen	42 - 43
Gedenken und Trauern	44 - 46
Bekenntnis	47
Anzeigen	48
Der reiche Kornbauer	49
15 Jahre Jugendgruppe – Wir haben Grund zum Feiern!	50 - 53
Kinderseite - Suchsel	54
Kinderseite	55
Anzeigen	56 - 57
Kinderseite - Suchsel (Auflösung)	58
Dies und das - Pinnwand	59
Besondere kirchliche Dienste	60
So sind wir zu erreichen	61
Freud und Leid	62
Gottesdienste September 2023 - Dezember 2023	63

Mehr Bilder?

Bei der Erstellung dieses Gemeindebriefes haben wir einmal in unsere Redaktions-Kulturtasche geschaut. Und das durchaus sehr bildlich...und wir entdeckten einige Fragezeichen

? Ist unser Gemeindebrief zu textlastig? Vielleicht?!? Aber es heißt nicht doch: Am Anfang war das Wort?

? Sind wir Menschen im 21. Jahrhundert es überhaupt noch gewohnt mehr als 10-15 Sätze zu lesen? Viele doch wohl?!? Aber wollen/sollen wir uns nicht an alle wenden?

? Trifft unser Gemeindebrief trotz vieler Wort den eigentlichen Kern? Hoffentlich?!? Aber zeigen uns nicht Hieroglyphen, Höhlenwandmalereien, Smileys und Emoticons, dass es oftmals knapper und klarer geht?

? Ist unser Gemeindebrief nicht manchmal zu akademisch und vergeistigt? Kann schon sein?!? Könnte uns das Neue Testament nicht eines Besseren belehren, weil es dort von Bildern und Gleichnissen nur so strotzt?

Das Redaktionsteam war voller



Plötzlich hatten wir einen



Wir machen mal einen Brückenbauer mit ganz, ganz viel Bildern



Wenigsten dieses eine Mal.



Wir hoffen, dass es Ihnen gefällt.

Schreiben Sie uns doch mal Ihre



Liebe Okeranerinnen und Okeraner!

„Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte!“ behauptet der Volksmund. Aber stimmt das denn? Man könnte auch nüchtern feststellen: Ein Bild sagt erstmal gar nichts, weder ein Wort, geschweige denn mehr als 1.000 Worte. Aber gut gewählte Bilder können helfen, komplizierte Sachverhalte oder Eindrücke zu vermitteln. Dabei hinterlässt ein Bild oft einen stärkeren emotionalen Eindruck beim Betrachter als ein umfangreicher Text. Jesus hat es meisterlich verstanden sich diesen Umstand zunutze zu machen. Er hat seine Botschaften häufig in „Bilder“ eingewoben, die nahe an der Lebensrealität der Menschen waren. Bis heute lösen diese vielfältigen Bilder Emotionen in uns aus: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln...“ (Psalm 23,1). Diese Psalmworte sind so zeitlos wie tröstlich. Am bekanntesten dürften Jesu sog. „Ich-Bin“ - Worte sein, die uns im Johannesevangelium überliefert sind. Er nutzt hier



symbolträchtige Bilder – „Brot“, „Licht“, „Tür“, „Hirte“, „Weg“, „Weinstock“, „Leben“ und „Wahrheit“ – um Menschen Gemeinschaft mit Gott dem Vater zu schenken und sie zur Nachfolge einzuladen.

Weil unser Brückenbauer inhaltlich häufig deutlich textlastig daherkommt, haben wir uns entschieden, diesmal Bilder in den Fokus zu rücken. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und Betrachten.

Ihr Pastor

Martin Feuge

Kirchenvorstandswahl 2024

- Sie haben die Wahl!

Am Sonntag, dem 10. März 2024 wird ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Hier die wichtigsten Informationen im Überblick.

Zusammen mit dem Pfarrer die Gemeinde leiten: Planung des Konfirmandenunterrichts, Gottesdienstgestaltung, Renovierung der Kirche, Personalentscheidungen.

Zeitaufwand: Wir tagen in Oker etwa 10-mal im Jahr, wobei stets die Möglichkeit einer Onlineteilnahme besteht.

Amtliches/ Besonderheiten

1. Der jetzt noch amtierende Kirchenvorstand wird die Zahl der neuen KV-Mitglieder festlegen: Mindestens vier Ehrenamtlichen (drei gewählte, ein zu berufendes Mitglied).

2. Umfassende Möglichkeiten der Stimmabgabe: Briefwahl, Urnen-

wahl und von Ende Januar bis zum 03. März Online-Wahl. Wo kann ich wählen?

3. Zwei Stimmbezirke und somit zwei Wahllokale: im K.-v.-B.-Haus (am Stadtpark 13a) und im Tafelhaus (am Breiten Stein 17)

4. Wahlvorschläge bis zum 10. Oktober einreichen. Es sind keine 10 Unterschriften mehr nötig.

Aktives und passives Wahlrecht:

- Wahlberechtigt sind alle Kirchenmitglieder, die am 10. Dezember 2023 zur Kirchengemeinde Oker gehören und am Wahltag 14 Jahre alt sind.
- Kandidieren können alle Mitglieder, die am 10. Oktober 2023 zur Kirchengemeinde Oker gehören und zu Beginn der Amtszeit am 1. Juni 2024 18 Jahre alt sind. Kandidaturwünsche bitte bis spätestens zum 10. Oktober 2023 im Pfarrbüro anmelden.



KIRCHEMITMIR.^{DE}

KIRCHENVORSTANDSWAHL

10.03.2024

„Ganz einfach“ Darum engagiere ich mich gerne im Kirchenvorstand


- ✗ **Ganz einfach:** Weil es mir Spaß macht, in der Gemeinschaft mit Anderen, sowohl Ehrenamtlichen als auch Hauptberuflichen, in Oker etwas anzuschieben, was den Menschen guttut.
- ✗ **Ganz einfach:** Weil es mir Spaß macht, nicht nur über das „Sollte/ Könnte“ zu reden, sondern ganz konkret über das „Wie“ zu sprechen, zu entscheiden und dann tatsächlich zu gestalten. Beispielhaft: Mitwirkung im Gottesdienst, Mitarbeit im Finanzausschuss oder dem Bauausschuss oder gar grundsätzliche Entscheidungen über die Zukunftsstruktur eines modernen Konfirmandenunterrichts.
- ✗ **Ganz einfach:** Weil es mir Spaß macht, dafür zu sorgen, dass auch in Zukunft die „Kirche noch im Dorf“ bleibt. Es geht um zukunftsweisende Nutzung und Verwaltung der kirchlichen Gebäude und Grundstücke, um Erhaltung und Sanierung.
- ✗ **Ganz einfach:** Weil es mir Spaß macht, in gemeindeübergreifenden Gremien wie dem Vorstand des Kirchenge-meindeverbandes oder in der Propsteisynode unsere Gemeindegemeindearbeit in einen größeren Rahmen einzubetten.
- ✗ **Ganz einfach:** Weil es mir Spaß macht, mich immer neuen Herausforderungen zu stellen, gemeinsame tragfähige Lösungen zu finden und Entscheidungen treffen. Besonders ausgeprägt war das in dieser Amtsperiode durch die Corona-Pandemie. Handlungsempfehlungen der Landeskirche mussten immer wieder an unser eigenes Gemeindeleben angepasst werden.




KIRCHEMITMIR.^{DE}


KIRCHENVORSTANDSWAHL


10.03.2024


 **Ganz einfach:** Weil es mir Spaß macht, immer wieder etwas Neues zu lernen. Z.B. hat die Corona-Pandemie in Bezug auf die Nutzung der digitalen Medien neue Welten aufgetan. Wir lernten, Kirchenvorstandssitzungen digital durchzuführen und die digitalen Medien viel selbstverständlicher als Werkzeuge für Fortbildungen und Beratungsangebote einzusetzen.


„Kirche MIT mir“: Ich freue mich auf Deine/ Ihre Kandidatur

 **So einfach:** Keine Sorge! Keiner wird bei der Übernahme neuer Aufgabe allein gelassen. Vorbereitung und Einarbeitungszeit sind garantiert.

 **So einfach:** Viele Aufgaben können, keine Funktion muss übernommen werden. Es ist ausreichend Platz für Interesse und Talent.

 **So einfach:** Leidenschaftliches Ringen um gute Ergebnisse ist unser Ziel. Das ist eben deutlich etwas anderes als Streit. Keiner ist alleine so klug wie das gesamte Team. Das prägt die Atmosphäre unserer Zusammenarbeit.

 **So einfach:** Da es keine Gesellschaft ohne Religion gibt, lohnt sich das Engagement für das besondere Angebot des aufgeklärten Protestantismus. Jeder Mensch mit Herz und Verstand wird da gebraucht.

 **So einfach:** Es bleibt einfach eine großartige Erfahrung im Team neue Ideen für ein modernes, zukunftsfähiges Gemeindeleben zu diskutieren, zu entwickeln und aus Wünschen letztendlich verantwortbare Strukturveränderungen zu machen.



KIRCHEMITMIR.^{DE}

KIRCHENVORSTANDSWAHL

10.03.2024

Was hat so ein Kirchenvorstand konkret zu tun? Beispiele der letzten Monate

⊗ **Konkret:** Die Vorbereitungen zu den **Kirchenvorstandswahlen** im März 2024 laufen termingerecht. Es werden aber weiterhin noch Kandidatinnen und Kandidaten gesucht, die gern aktiv in diesem Rahmen in der Kirchengemeinde mitarbeiten wollen.

⊗ **Konkret:** Der **Umzug der Jugendgruppe** und die damit verbundenen Bau- und Installationsmaßnahmen sind in vollem Gange und sollen bis zum Jubiläum der Jugendgruppe Ende September weitestgehend abgeschlossen sein.

⊗ **Konkret:** Im Rahmen der Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen wurden sämtliche **Fenster und Türen des K.-v.-B.-Hauses** gestrichen. Auch die hintere Außentür der Kirche wurde bearbeitet.

⊗ **Konkret:** Die **beiden neuen Gemeindegruppen** (Majuwi-Fortführung und ökumenischer Glaubenskurs) sind gut ange laufen und treffen sich regelmäßig nach Absprache.

⊗ **Konkret:** Mitte Juli hat Pfarrer Feuge einen Gottesdienst mit einer „**Mitmachpredigt**“ abgehalten. Die Gottesdienstbesucher haben in kleinen Gruppen Fragen zum Predigttext bearbeitet und die Ausarbeitungen sind in die Predigt eingeflossen. Den Gottesdienstbesuchern hat die aktive Mitarbeit viel Spaß gemacht.

⊗ **Konkret:** Mitte August fand dann ein **Singgottesdienst** in der Martin-Luther- Kirche statt. Der Gottesdienst wurde maßgeblich von der Kantorei unter Leitung von Bettina Dörr gestaltet. Die Gottesdienstteilnehmer waren durch Mitsingen – oft im Wechsel mit der Kantorei - aktiv in das Geschehen eingebunden. Auch




KIRCHEMITMIR.^{DE}

KIRCHENVORSTANDSWAHL

10.03.2024

dieser Gottesdienst hat sehr großen Anklang bei den Besuchern gefunden.

 **Konkret:** Hier wäre Platz für Ihre Ideen.... Sind Sie dabei?

*Astrid Nütze,
Norbert Bengsch*

Meine Zeit im Kirchenvorstand...



*...geht zu Ende.
Nach über 50 Jahren – davon 47 Jahre im Vorsitz – werde ich zur nächsten KV-Wahl nicht mehr*

antreten. Nicht, dass ich amtsmüde wäre, dafür hat mir die Arbeit zu viel Freude gemacht. Aber es warten Herausforderungen, die von Jüngeren gemeistert werden sollen und müssen, weil es um ihre Zukunft geht.

Als ich 1972 in den KV der Paulusgemeinde gewählt wurde, habe ich mir nicht vorstellen können, so lange Zeit dabei zu sein. Aber von Anfang an warteten Herausforderungen auf uns: ein wegweisendes Konfirmandenmodell sollte



KIRCHEMITMIR.^{DE}

KIRCHENVORSTANDSWAHL

10.03.2024

umgesetzt werden, ein neuer Kindergarten entstand. Dazu kam auch gleich eine intensive Zusammenarbeit mit der der Verwaltung der Kommune und der Politik. In den 80er Jahren forderte die Obdachlosensiedlung im damaligen Steinfeld unsere Aufmerksamkeit. Hier war langer Atem erforderlich, viele Verhandlungen, Überzeugungsarbeit und Kompromisse. Schließlich übernahmen wir ein über zwei Jahre dauerndes Kirchenasyl mit großer Medienbegleitung und viel Solidarität aus allen Teilen der Bevölkerung. Parallel dazu lief auch noch der Aufbau des Kleinen Tisches (heute Goslarer Tafel). Die ökumenische Gemeinschaft mit der katholischen St. Konrad-Gemeinde wurde Anfang dieses Jahrhunderts durch den interreligiösen Dialog mit der muslimischen DITIB-Gemeinde erweitert. Gleichzeitig waren die beiden evangelischen Kirchengemeinden so weit zusammengerückt, dass wir 2005

zur Kirchengemeinde Oker fusionieren konnten – und das noch bemerkenswert geräuschlos.

Solche Aufgaben erfordern im Kirchenvorstand Engagement und Miteinander. Man muss nicht alles können, es gibt viele Fachleute unter den Ehrenamtlichen. Und Hilfe auf allen Ebenen der Landeskirche. Die Zusammenarbeit mit den Hauptamtlichen habe ich fast immer auf Augenhöhe erlebt. Wir arbeiten schließlich alle zum Wohl der Gemeinde.

Ja, nicht immer machte die Arbeit Spaß. Es gab Konflikte zu bewältigen und schmerzliche Entscheidungen zu verantworten, wie den Abriss der St. Paulus-Kirche. Da brauchte es Fingerspitzengefühl und Kompromissbereitschaft, damit nicht unnötig Fronten verhärtet werden. Schließlich muss man sich am Ende in die Augen sehen und die Hände reichen können.



KIRCHEMITMIR.^{DE}

KIRCHENVORSTANDSWAHL

10.03.2024

Hier kann man sich ein Beispiel an Jesus nehmen, der auch im erbitterten Streit seine Gegenüber ernst nahm und als Menschen, nicht als Feinde ansah.

Ich habe im Gremium Kirchenvorstand viel gelernt, fachlich, gesellschaftlich und vor allem menschlich. Alle Kolleginnen und Kollegen haben letztlich zum Wohl der Kirchengemeinde zusammengearbeitet. Ja, Gremienarbeit kann ziemlich frustrierend sein. Aber sie ist notwendig, damit alles seine Richtigkeit hat und sie dient der Einbindung der Kirchengemeinde in den Kirchengemeindeverband und die Landeskirche, aber auch in die Ortsgemeinde.

Im Kirchenvorstand versuchen wir gerade, die Arbeit der Gruppen nach Corona wieder hochzufahren. Unsere Gebäude müssen energietechnisch ertüchtigt werden, notfalls wird man sich auch von Gebäuden trennen müssen.

Die Integration in den Kirchengemeindeverband wird eine weitere Aufgabe sein. Momentan leisten wir Vorarbeit, aber der neue Kirchenvorstand wird diesen Weg auf seine Art weiter entwickeln müssen. Und wir sollten in allem den Zusammenhalt in unserem Ort fördern.

Dazu braucht es Menschen, denen unsere Kirchengemeinde nicht egal ist, die sich mit mehr oder weniger Zeit in die Arbeit einbringen wollen. Ich kann Sie nur ermutigen: Machen Sie mit! Sie werden es nicht bereuen. Man muss nicht alles können, man lernt vieles und die Arbeit liegt auf vielen Schultern. Aber Sie werden aktiv die Zukunft unserer Kirchengemeinde mitgestalten können. Na, überzeugt? Dann melden Sie sich im Gemeindebüro – oder gern auch bei mir.

Norbert Bengsch



KIRCHEMITMIR.^{DE}

KIRCHENVORSTANDSWAHL

10.03.2024



Beerdigungsinstitut
Karl Sievers u. Söhne
Inh. Rainer Urban e.K. - Fachgeprüfter Bestatter




- Alle Bestattungsarten • Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten •
- Hauseigener Andachtsraum für Trauerfeiern bis 50 Personen •

38642 Goslar • Höhlenweg 6 • Tel. 0 53 21 / **68 36 58**
www.Beerdigungsinstitut-Sievers.de



Blumen Hof
Inh. Carmen Urban

Bad Harzburg, Breite Straße 18 a (nahe Bündheimer Schloss)
Telefon: **0 53 22 / 33 33** • www.Blumenhof-Harzburg.de

❁ Moderne Floristik ❁ Brautschmuck ❁ Trauerfloristik ❁



SolvisBen

der Besserkessel: Mehr Heizung für's Geld!

Generations-
übergreifend &
Zukunfts-
sicher!



-  Gas
-  Öl
-  Hygienisches Warmwasser
-  Heizung
- Optional
-  Sonnenkollektor
-  Photovoltaik

www.solvisben.de

Gustav Hartmann GmbH
Bahnhofstraße 42
38642 Goslar
Telefon 05321 33600
info@hartmann-heizung.de
www.hartmann-heizung.de


 Sanitär-/Heizungs- und Solartechnik



Martin-Luther-Kirche, nicht nur von oben ortsprägend.

Bildquelle: G.Bärecke

Martin-Luther-Kirche himmelwärts: Hoffnungsturm für viele Generationen.



Bildquelle: G.Bärecke



Die Wartburg: Vor über 500 Jahren übersetzt Martin Luther hier die Bibel

Bildquelle: archiv.ekd.de/english/4250-edi_2016_07_29_luther_wartburg.htm



Bildquelle: G, Bärecke

Freiluftkirche: Nach dem Rückbau der St.Paulus-Kirche war es großer Wunsch vieler „Paulianer“, die Wirkungsstätte nicht völlig aufzugeben. So wurde im Rücken des Tafelhauses eine Freiluftkirche geschaffen, bestückt mit wichtigen Elementen des ehemaligen Gotteshauses.

Oker ist längst vielen Muslimen zur Heimat geworden. So arbeiteten die Gläubigen engagiert dafür, ein würdiges Gotteshaus zu beziehen.



Bildquelle: G, Bärecke



Bildquelle: T.Girgin

Das Freitagsgebet findet freitags an Stelle des Mittagsgebetes statt. Beim Freitagsgebet wird erst die Freitagspredigt verlesen und im Anschluss das rituelle Gebet verrichtet.



Bildquelle: J.Kloppenburg

St. Konrad-Kirche,
Altarraum: Geheimnis des Glaubens... immer wieder in neuem Lebensgrün.

Katholisches Leben in Oker:

Nachdem dem zweiten Weltkrieg bildete sich in Oker eine katholische Kirchengemeinde. Im April 1947 nahm Pfarrer Georg Friebös in der neu errichteten „Vikarie Oker“ seine Tätigkeit auf. Zunächst fanden die katholischen Gottesdienste in Oker in der evangelischen Martin-Luther-Kirche statt. Am 23. März 1952 wurde die neu erbaute St.-Konrad-Kirche geweiht.



Bildquelle: Wikipedia



Bildquelle: G, Bärecke

Gemeindehaus am Stadtpark

Katharina-von-Bora (Ehefrau von Martin Luther) zeigt: *Ich biete dir mein Haus als Ort des Schutzes und der Sicherheit.* Gastfreundschaft als heiliges Gut. Eine Zusage, die nachweislich in allen zivilisierten Völkern gilt.

PS: Unser GG hat aus gutem Grund in dieser Tradition um den Schutzstatus dieser privaten Räume hohe Brandmauern errichtet.

Der Reformationstag

(31. Oktober jeden Jahres) hilft der Kirche und auch einzelnen Christen, sich immer wieder kritisch zu hinterfragen, ob und wo wir uns von der christlichen Botschaft, wie sie uns in der Bibel überliefert ist, entfernt haben. Jesus muss immer wieder neu ins Zentrum unseres Glaubenslebens zurückgeführt werden.



Bildquelle: Martin Luther Pixabay.jpg


Bestattungsinstitut Klotz

Inh. Detlev Peinemann

Alle Bestattungsarten - Überführungen
Grabpflege



*Bestattungsvorsorge
zu Lebzeiten.
Wir beraten Sie gerne.*

 Deutsche
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG

Bahnhofstr. 20 - 38642 Goslar/Oker

Tel.: 0 53 21 / 60 88

www.bestattungsinstitut-klotz.de

W&W württembergische
Ihr Fels in der Brandung.

**Wir bieten jedem die Vorsorge,
die zu seinem Leben passt**

Wüstenrot & Württembergische. Der Vorsorge-Spezialist.

**Die vier Bausteine
moderner Vorsorge:**



Absicherung

Finanzielle Unabhängigkeit und Wohl
befinden heute und im Alter sichern

Wohneigentum

in den eigenen vier Wänden leben

Risikoschutz

Vermögen und Eigentum schützen

Vermögensbildung

Finanzielle Ziele sichern und
Vermögen aufbauen



Erol Gültepe
Versicherungsfachmann (BWV)
Generalagentur

Versicherungsbüro
Talstraße 30-31
38642 Goslar
Telefon: 05321 334625
Mobil: 0170 8967304
Telefax: 05321 389336
erol.gueltepe@
wuerttembergische.de



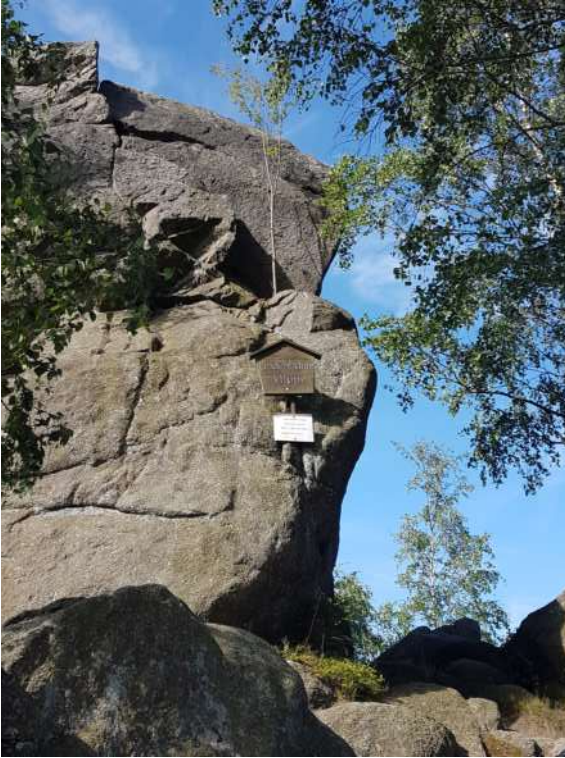
Bildquelle: G, Bärecke

Ein Eisvogel an der Okerpromenade zeigt, wie recht Paul Gerhard hatte, als er dichtete: *Des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen.*

„Menschenjunge, dies ist dein Planet, hier ist dein Bestimmungsort, kleines Paket, freundliches Bündel, Willkommen, herein, Möge das Leben hier gut zu dir sein.“
(Reinhard Mey).



Bildquelle: Sabine Nause



Bildquelle: Harzklub Oker (B.Franke)

Da wo die Oker rauscht:

Das „Haus-Revier“ des Harzklubs Oker, das wildromantische Okertal, imponiert durch seine interessanten Felsformationen wie diesen Feigenklippen. Kletterer fröhnen an der Marienwand oder dem Schlafenden Löwen ihrem Hobby. Und Geologen sind ohnehin Fans dieser Region; liegt sich doch in der berühmten Geologischen Quadratmeile Deutschlands.

Okerpromenade. Ein Tagpfauenauge labt sich. Auch hier lohnt der Rückgriff auf Paul Gerhard: *„Schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir, sich ausgeschmücket haben“.*



Bildquelle: G, Bärecke



Bildquelle: G, Bärecke

Was heißt Gelassenheit? Vielleicht „Erst einmal hinsetzen. Augen schließen. Abstand gewinnen. Nachdenken“? Das heißt Gelassen bestimmt nicht: Teilnahmslos werden, Weggucken, sich zurückziehen und nicht mehr engagiert zu sein. Eher bedeutet Gelassenheit: Seine Leidenschaft und seine eigene Kraft sinnvoll und wohl dosiert einzusetzen. Eva und Martin Leunig strahlen solche Gelassenheit aus.

Alles im Fluss! Mittwoch, 07.06.2023 als sog. nordstory (NDR), hieß es: Flussabwärts vom Harz bis in die Heide. Ein Gedanke lag rasch nahe. Ein Flusslauf ist wie ein Lebenslauf. Von seiner Geburt an der Quelle fließt er vorbei an Wäldern und Feldern, wird zum Helfer der Industriearbeit und schlängelt sich durch Dörfer und Städte. Er wird breiter und ergießt sich letztendlich in das unendliche Meer.



Bildquelle: G, Bärecke



Bildquelle: G, Bärecke

Steine im Okertal: Felsenfest! Es kommt darauf an, was man daraus macht. Einen Gedenkstein (s. Eingang Stadtpark). Oder Grundsteine (s. Fundamente einiger älteren Häuser in Oker). Flet-schersteine am Fischteich (s. Enkelkinder beim Spielen). Waffen (s. 1 Sam 17 · 2.2.).



Gutes tun für unsere Heimat.

heimatherzen.de – die Spendenplattform für Vereine und ihre Unterstützer. Machen Sie mit und unterstützen Sie Ihren Lieblingsverein!

Mehr Infos unter: www.heimatherzen.de
Die Spendenplattform der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

Weil's um mehr als Geld geht.





Bildquelle: G, Bärecke

Das Abendmahl:

Beim Abendmahl teilen Christinnen und Christen miteinander Brot und Wein. Wie es Jesus mit seinen Jüngern tat am Abend, bevor er verraten wurde. Wer in dieser Nachfolge, mit allen Sinnen und bewusst solch ein Abendmahl in sich aufnimmt, spürt, wie lebendig Jesus in der Gemeinschaft der Christinnen und Christen ist.

Quelle des Glaubens

Die Grundsätze der reformatorischen Theologie auf engstem Raum, durch goldene Rahmen betont: Die Bibel als Quelle der Heilsbotschaft, Jesus im Zentrum des Glaubens und die Gnade Gottes, die alles umfängt.



Bildquelle: G, Bärecke



Bildquelle: M.Feuge

Ein Bund fürs Leben

Die Trauung als der ultimative Bundesschluss zwischen zwei Menschen, die gemeinsam das Leben bewältigen möchten mit allen Höhen und Tiefen und vor allem mit der Kraft und Unterstützung des lebendigen Gottes.



Bildquelle: G, Bärecke

Wand der Täuflinge:

Lebendiger Glauben sollte Lust auf Leben machen. Wir wünschen den jungen Christinnen und Christen in Bild, Wort und Gesang, dass sie voller Lebenszuversicht wie die süßen Lämmer auf saftiger Wiese immer wieder Freudensprünge über ein gelingendes Leben machen können.

Die Taufe:

Ein ewiges Bündnis mit unserem liebenden Gott. Hier wird Lio Alexander Spöttel getauft



Bildquelle: G, Bärecke



Bildquelle: M.Feuge

Gemeinsam auf dem Weg

Die Konfirmandengruppe ist eine besondere Form der Gemeinschaft: Auf der Suche nach einer zeitgemäßen Gotteserfahrung!

Die Bestätigung

Die Konfirmation ist der vorläufige Abschluss einer Entdeckungsreise des christlichen Glaubens. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden, vorbereitet durch die vorgeschaltete Unterrichtszeit, bekennen in einem feierlichen Gottesdienst ihren Glauben und damit in eigener Verantwortung ihre Aufnahme in die christliche Gemeinde, die zuvor mit der Taufe, meist im Säuglingsalter, geschehen ist.

Konfirmandenjahrgang 2023/2024
Oker ~ Harlingerode ~ Bündheim

Bildquelle: M.Feuge

Gib Dir high5. Fünf Versicherungen. In einer.

Haftpflicht, Hausrat, Unfall, Glas und DigitalSchutz – high5 bietet Dir fünf sinnvolle Versicherungen. In einem einfachen Paket. Zu einem fairen Preis. Also gib Dir high5. Jetzt auf oeffentliche.de/high5

Geschäftsstelle

Torsten Röpke
Bahnhofstr. 15
38642 Goslar- Oker
T 0 53 21 / 68 66 90
torsten.roepke@oeffentliche.de




Klavierspielen kann jeder lernen

Klavierunterricht

- für Anfänger, Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger
- staatlich geprüfte Musikpädagogin
- kostenfreie Probestunde

Neugierig?

Einfach mal ausprobieren 



Bettina Dörr
38642 Goslar
05321/61686



Bildquelle: G, Bärecke

Glocken rufen zu Gebet, Gottesdienst und Gedenken an die Passion Christi. Öffentlich, nicht im Verborgenen und weithin hörbar

Die Orgel: Königin der Instrumente. Sie ist gleichzeitig das größte, das tiefste und das höchste, das lauteste und leiseste Instrument. Die Geschichte der Orgel in Oker: 1841 Neubau von Johann Andreas Engelhardt, 1900 Zufügung eines 2. Manuales, 1956 und 1985 Umbau / Umintonation, 2011 Überholung durch Feopentow Orgelbau Langlingen - Wiedenrode (dabei Zufügung einer Sesquialtera im Oberwerk).



Bildquelle: G, Bärecke



Bildquelle: J.Kloppenburg

Singen in der Kantorei Oker. Unter Leitung von Bettina Dörr folgen die Sängerrinnen und Sänger dem Gedanken Martin-Luthers: *"Musica ist das beste Labsal einem betrübten Herzen dadurch das Herze wieder zufriednen, erfrischt und erquicket wird."*



Uschi Miller spielt mit ihrer **Gitarrengruppe**. Motto: *Beim gemeinsamen Musizieren wird aus dem "Ich" ein "Wir". Das verbindet Menschen jeden Alters.*

Bildquelle: Uschi Miller



Bildquelle: Uschi Miller

Beim **Theaterspiel** den Alltag hinter sich lassen und in eine neue Rolle schlüpfen: Die Theatergruppe der St. Konrad-gemeinde konnte lange Zeit auf die witzig-spritzigen Texte des zu früh verstorbenen Wolfgang Miller zurückgreifen.



Auf Ihre Gesundheit !
Dr. med. Jürgen Lauterbach

**Facharzt für Innere Medizin
 (Hausärztliche Versorgung)**

**Facharzt für:
 Arbeitsmedizin und Sportmedizin
 sowie für Verkehrsmedizin**

In diesen Zeiten sind wir für Sie da !

Montag 7.30 - 15.30 Uhr :: Dienstag 7.30 - 15.00 Uhr
 Mittwoch 7.30 - 13.00 Uhr :: Donnerstag 7.30 - 14.00 Uhr
 und 17.00 - 20.00 Uhr :: Freitag 7.30 - 13.00 Uhr

Ordensritterstraße 33 - 38642 Goslar - Oker
 Telefon: 05321 334 617 - Telefax: 05321 334 627
 E-Mail: drlauterbachoker@aol.com



FRAU & WIRTSCHAFT
 Koordinierungsstelle
 Landkreis Goslar

Überbetrieblicher Verbund
 Frau & Wirtschaft e.V.
Landkreis Goslar

Beratung unter
 05321 / 76 - 259
nicole.manke@landkreis-goslar.de
landkreis-goslar.de

Frau

Familie

Beruf

Frauen aus dem
 Landkreis Goslar erreichen
 mit unserer Beratung nach der
 Elternzeit ihr gewünschtes Berufsziel.

Starten Sie durch...

EWIGKEITSSONNTAG

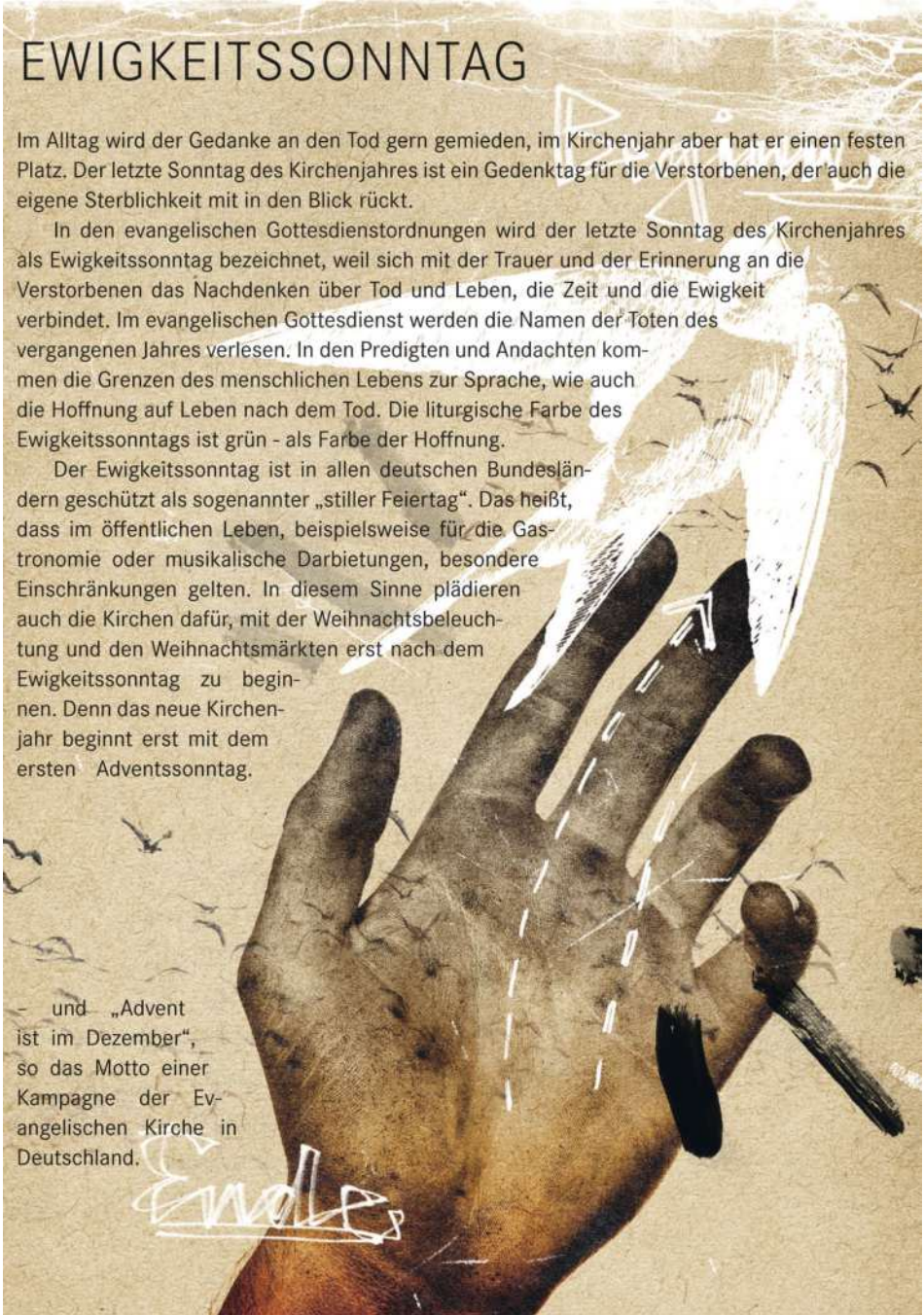
Im Alltag wird der Gedanke an den Tod gern gemieden, im Kirchenjahr aber hat er einen festen Platz. Der letzte Sonntag des Kirchenjahres ist ein Gedenktag für die Verstorbenen, der auch die eigene Sterblichkeit mit in den Blick rückt.

In den evangelischen Gottesdienstordnungen wird der letzte Sonntag des Kirchenjahres als Ewigkeitssonntag bezeichnet, weil sich mit der Trauer und der Erinnerung an die Verstorbenen das Nachdenken über Tod und Leben, die Zeit und die Ewigkeit verbindet. Im evangelischen Gottesdienst werden die Namen der Toten des vergangenen Jahres verlesen. In den Predigten und Andachten kommen die Grenzen des menschlichen Lebens zur Sprache, wie auch die Hoffnung auf Leben nach dem Tod. Die liturgische Farbe des Ewigkeitssonntags ist grün - als Farbe der Hoffnung.

Der Ewigkeitssonntag ist in allen deutschen Bundesländern geschützt als sogenannter „stiller Feiertag“. Das heißt, dass im öffentlichen Leben, beispielsweise für die Gastronomie oder musikalische Darbietungen, besondere Einschränkungen gelten. In diesem Sinne plädieren auch die Kirchen dafür, mit der Weihnachtsbeleuchtung und den Weihnachtsmärkten erst nach dem Ewigkeitssonntag zu beginnen. Denn das neue Kirchenjahr beginnt erst mit dem ersten Adventssonntag.

- und „Advent ist im Dezember“, so das Motto einer Kampagne der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Ewige





Coaching

- kann neue Perspektiven auf alte Fragen öffnen
- kann neue Wege und alternative Handlungsoptionen finden
- kann Hilfestellung bei wichtigen Entscheidungen geben.

Gerne unterstütze ich Sie dabei, Ihre Potenziale zu entdecken und sorgsam mit sich umzugehen.

Ich freue mich auf ein Erstgespräch mit Ihnen. Sie erreichen mich unter

Email: sibyllekarschin@gmail.com

Telefon: 0151 20909057

Sibylle Karschin

Beratungslehrerin / Coach (IHK zertifiziert)

*Wenn du etwas haben willst,
was du noch nie gehabt hast,
dann musst du etwas tun,
was du noch nie getan hast.*
(Nossrat Peseschkjan)



HÜLSMANN ELEKTRO & Netzwerk Montage GmbH



Telefon 05321 63337 · Fax 63338 · www.huelsmann.de · E-Mail: info@huelsmann.de



Haustechnik

elektro otte g
m
b

Elektroinstallation · Kundendienst h

Beratung · Planung · Ausführung



Telefon 05321 64900 · Fax 64992
www.elektro-otte.de · info@elektro-otte.de

Bahnhofstraße 7 · 38642 Goslar

Micha's Handwerkerservice Dienstleistungen rund um Haus und Garten

Tapezier- und Streifarbeiten

Fliesen und Bodenbelege verlegen

Erneuerung von sanitären Einrichtungen

Ausbesserung von Putzschäden

sowie diverse Montagearbeiten

Pflasterarbeiten

Winterdienst

Gartenarbeiten jeder Art

Wohnungsentrümpelungen

Reparatur und Erneuerung von Gartenzäunen

Inh. Michael Werner
Tel. 05321-352503
Handy: 0171-4473019

Eingetragener Betrieb
der Handwerkskammer
Braunschweig-Lüneburg-Stade

KINDER UND JUGENDLICHE

KINDER UND JUGENDLICHE

Kunterbunte Kinderkirche

immer am 2. Samstag im Monat
von 10:00 bis 12:00 Uhr
K.-v.-B.-Haus (Seiteneingang)

Konfi-Team Treffen

nach Absprache
Pfarrer Martin Feuge (Tel.: 6022)

Vorbereitungsgruppe

10 Tage vorher oder nach Absprache
K-v-B-Haus
Doris Prignitz Tel. 05321-63456 und
Sabine Rintisch Tel. 05321-63207

Offener Jugendtreff

Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr
Facebook: Jugendgruppe.Oker
Instagram: jugru.oker
Lena Nünemann
E-Mail: teamleiter@jugendgruppe-oker.de

Konfirmandenunterricht

Dienstag 16:30 Uhr
K.-v.-B.-Haus
Pfarrer Martin Feuge (Tel.: 6022)

Jugendfahrten

Marius Rademacher-Ungrad
(Tel.: 732 445)
www.jugendgruppe-oker.de

SOZIALES

GESPRÄCHSKREISE

Goslarer Tafel / Kleiner Tisch Oker e.V.

- Lebensmittel für Bedürftige -
Dienstag und Freitag ab 09:00 Uhr
Am Breiten Stein 17
(Tel.: 64038)

Abrahamskreis

nach Absprache K.-v.-B.-Haus
Jens Kloppenburg
(Tel.: 0151-42523156)

Besuchsdienstkreis

Vierteljährlich
Pfarramt (Tel.: 6093)

SENIOREN / SENIORINNEN

Feierabendkreis

Mittwoch 15:00 Uhr K.-v.-B.-Haus
Edeltraut Breeger (Tel.: 67398)

FRAUENKREISE

Frauentreff

Montag 14-tg. 15:30 Uhr K.-v.-B.-Haus
Karin Krause (Tel.: 51401)

Frauenkreis „Mittendrin“

Dienstag um 19:30 Uhr Pfarrhaus
Marina Vaak (Tel.: 64987)
M. Fantuzzi-Theuerkauf (Tel.: 65231)

ARBEITSKREISE

Arbeitskreis Hüttengeschichte
Jeden 2. Montag im Monat
18:30 – 21:00 Uhr K.-v.-B.-Haus

KÜNSTLERISCHES

Werkgruppe

Dienstag 15:00 Uhr PG
Edeltraut Breeger (Tel.: 67398)

Wollwerk

Mittwoch 14-tg. 17:00 Uhr K.-v.-B.-
Haus
Sabine Kostka (Tel.:61979)

MUSIK

Kantorei

Donnerstags um 19:30 - 21:00 Uhr
K.-v.-B.-Haus
Bettina Dörr (Tel.: 61686)

Abkürzungen:

Paulus-Gemeindehaus = PG
Katharina-von-Bora-Haus = K.-v.-B.-Haus
Kindergarten = Kita

Der Feierabendkreis immer mittwochs von 15:00 Uhr bis 17:00 im K.-v.-B.-Haus. Spiel, Geselligkeit und Humor sind überhaupt nicht das Gegenteil von Ernsthaftigkeit. Sie sind fröhliche Partner eines gelingenden Lebens, gerade auch in den Momenten, in denen die Dunkelheit das Leben zu verschlingen droht.

Der Feierabendkreis wurde vor über 40 Jahren in der St.-Paulus Gemeinde gegründet. Bei Kaffee und Kuchen gibt es viel Raum und Zeit für gute Gespräche. PS: Wer mitspielen/ klönen/ lachen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen.



Bildquelle: E.Breeger



Bildquelle: G. Bärecke

Netzwerk der Christen: Die ehemalige Paulusgemeinde erweckte die alte Tradition der Hungertücher in Oker zu neuem Leben. Anlässlich eines Weltgebetstag der Frauen (Motto „Informiert beten – betend handeln“) wurde dieses farbenprächige Textil vor Jahren gekauft. Solche Tücher zeigen Bildmotive aus dem Alten und Neuen Testaments.

Weltweit! Zu sehen im K.-v.-B.-Haus.



Bildquelle: J.Kloppenburg

Netzwerk Mensch. Diese bienenfleißige Kreativgruppe packt an, wo Hilfe gebraucht wird. Ob Nachbarschaftstreff in Monaten des Konflikts, ob Kleiderlädchen in der Flüchtlingswelle, ob integrative Familienausflüge für okeraner Kinder... immer haben die Netzwerker eine gute Idee und machen das Leben in Oker noch etwas lebenswerter.

Die Werkgruppe, seit über 40 Jahren in der St.-Paulus Gemeinde, stellt ihre Aktivität ein. Ungezählte Besonderheiten wurden auf Festen (z.B. Erntedank, Stadtteilst, Weihnachtsmarkt) und Basaren (grüner Basar, Adventsbasar etc.) für den guten Zweck verkauft.



Bildquelle: E.Breeger

Darauf sind wir besonders stolz: Unsere Krippenfiguren standen immer zur Advents- und Weihnachtszeit in der St. Paulus Kirche, jetzt im K.-v.-B.-Haus anlässlich der 12 Heiligen Nächten.



Bildquelle: E.Breeger

Der grüne Basar: Edeltraut Breeger berichtet nicht ohne Stolz. „*Er ist bis heute sehr beliebt. Wir bieten Türkränze, Adventskränze und Adventsgestecke an. Für den grünen Basar nehmen wir aber auch Bestellungen entgegen. Die Gegenstände, die wir nicht verkaufen, spenden wir für den Diakoniestand auf dem Weihnachtsmarkt in Goslar.*“

St. Paulus Kita bekommt von Pastor Martin Feuge zum 50.Jubiläum ein Apfelbäumchen. Wie passend! Martin Luther soll einst gesagt haben „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“. Egal, ob dieses Statement dem Reformator zu Recht in den Mund gelegt wird; dieser Satz strotzt nur so von Optimismus, Lebensfreude und Glaubenskraft. Mehr als passend für eine Einrichtung, die junge Menschen auf dem Weg in ein gelingendes, selbstbestimmtes Leben begleiten will.



Bildquelle: A. Voges



Bildquelle: G, Bärecke

Kindertagesstätte Martin-Luther in der Eulenburg

Im Zentrum der Erziehung steht die christliche Botschaft, dass alle Kinder von Gott geliebt, angenommen und begleitet werden. *"Denn der Herr hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich auf all deinen Wegen behüten, dass sie dich auf Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest."* (Psalm 91,11f.)

Eiszeit in der ML-Kita: Eiscreme gehört für die meisten Menschen zum Sommer dazu - und zaubert nicht nur Kindern ein Lächeln ins Gesicht. Die Glocke des Eiswagens verbindet sich schnell mit glücklichen Momenten. Ein unlösbares Bild prägt sich: Glück, Spaß, Sonne, Sommer und Ferien... und etwas Ungeduld, bis man dran ist.



Bildquelle: S.Haehle



Bildquelle: E.Breeger

Die Tafel: Seit über 27 Jahren versorgt die Goslarer Tafel „Kleiner Tisch Oker“ e.V. dienstags und freitags über 500 Abholer.

Die Kunden haben eine spezielle Berechtigungskarte. In Abhängigkeit der zu versorgenden Familiengröße packen die Lebensmittelverteiler individuell die Versorgungskisten.

Mit Segen in die Schule: In Oker versuchen wir seit Jahren, dass das gemeinsam gelingt. Ob Juden, Christen oder Muslime, wohl fast alle Menschen haben in Umbruchssituationen ein Bedürfnis nach "Begleitung, Ermutigung und Schutz". Für den Schulanfang wünschen sich in diesem Sinne viele Eltern gleichermaßen, dass ihre Kinder behütet in den neuen Lebensabschnitt gehen.



Bildquelle: M. Feuge

Und welcher Gläubige wollte ernsthaft bestreiten, dass göttlicher Segen ein universelles Geschenk an alle Menschen ist. Segnen bedeutet "wahrgenommen werden, angesehen werden, wertgeschätzt werden". Was für ein ermutigendes Zeichen, sich so gemeinsam auf den neuen Lebensweg zu machen.



Diamantene Konfirmation 2023

Am 10. September 2023 um 10 Uhr laden wir zur Feier der Diamantenen Konfirmation alle Jubilare ein, die in den Jahren 1962 und 1963 die Konfirmation gefeiert haben. Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1958 oder früher können sich ebenfalls melden, wenn sie etwa Jubelkonfirmationen wie die Eiserne Konfirmation o.ä. feiern möchten.

Auch sie sind am 10. September 2023 herzlich willkommen.

Die Feier beginnt mit dem Konzert der Gruppe „Trisonar“ am 09. September um 17 Uhr (siehe Ankündigung unten).



Bildquelle: N. Bengsch

Schon Jesus war gemeinsames Essen und Trinken wichtig. Und auch der **Sonntagstisch** (hier Bilder aus dem Jahr 2008 in der Paulusgemeinde) hat sich zu einer wahren Kommunikationstafel entwickelt mit lebhaften Gesprächen bei Speis und Trank (siehe Menü). Der **nächste Sonntagstisch** lädt voraussichtlich wieder am 26. November 2023 um 12 Uhr ins KvB-

Haus ein – falls das Küchenpersonal fit ist.

Der
Sonntagstisch
 lädt herzlich ein
 zu einem preiswerten
Dreigang-Menü
 in netter Gesellschaft im
Katharina-von-Bora-Haus
Sonntag, 18. Sept. 2022
 um 12.00 Uhr

Menü
 Rinderbouillon
 Putengeschnetzeltes "Försterin
 Art" mit Gemüsereis
 Vanille-Eis mit Schokosoße

Verbindliche Anmeldungen unter 6093 oder 61984



Bildquelle: M. Feuge

Majuwi: Ein Teil der Konfirmanden der letzten Jahrgänge trifft sich noch immer bei uns im Gemeindehaus. Bei den wöchentlichen Treffen gibt es ein Thema. Absoluter Höhepunkt ist aber das gemeinsame Essen. Die Tisch-Gemeinschaft und auch das gemeinsame Kochen macht allen großen Spaß!



Seit 1929

**Dacheindeckungen
Flachdachisolierungen
Fassadenbau**

Erich Ide & Co.
Dachdeckermeister GmbH

Kielsche Str. 25 38642 Goslar
Tel. 05321 / 6 51 91
e-mail:ide-dach@t-online.de

„Unser Vater im Himmel“

Seit Urzeiten beflügelt er zu spirituellen Fantasiereisen: Auch die Bibel kann sich der Symbolik des Himmels nicht entziehen.

Am Anfang: der Himmel

Der Himmel ist das erste, was Gott schuf. Die Verfasser der Schöpfungsgeschichte wollten sagen: Den Himmel als Sitz fremder „Götter“ geht aufs Konto des einen biblischen Gottes. **1. MOSE 1,1:** „AM ANFANG SCHUF GOTT HIMMEL UND ERDE.“

Das Himmelszeichen

So lange es Regenbögen gibt, wird keine neue Sintflut die Erde bedecken – auf ewig. Gott selbst suchte sich dieses wunderschöne beruhigende Wetterzeichen aus. **1. MOSE 9, 13:** „MEINEN BOGEN HABE ICH GESETZT IN DIE WOLKEN; DER SOLL DAS ZEICHEN SEIN DES BUNDES ZWISCHEN MIR UND DER ERDE.“

Das Himmelsbrot

Um das Volk Israel bei der Wüstenwanderung bei Laune zu halten, ließ Gott Manna regnen, es schmeckte „wie Semmel mit Honig“. Auch Jesus predigte darüber: „Gottes Brot ist das, das vom Himmel kommt.“ **JOHANNES 6,31FF:** „BROT VOM HIMMEL GAB ER IHNEN ZU ESSEN.“

Der feurige Himmelswagen

Tausend Jahre vor der Himmelfahrt Jesu holte Gott bereits den Propheten Elia

zu sich in den Himmel. Elia schlägt mit seinem Mantel ins Wasser und geht mit seinem Schüler Elisa trockenen Fußes durch den Jordan. Auf einem „feurigen Wagen mit feurigen Rossen“ entschwundet Elia in den Himmel. **2. KÖNIGE 2, 11:** „UND ELIA FUHR IM WETTERSTURM GEN HIMMEL.“


Die Himmelfahrt Jesu

Auf dem Ölberg in Jerusalem bestaunen Pilger und Touristen noch heute einen Stein mit einer Delle: Auf ihm soll Jesus in den Himmel „aufgehoben“ worden sein. Von diesem Zeitpunkt an ist Jesu irdische Mission beendet und er sitzt neben Gott. **APOSTELGESCHICHTE 1,11:** „... WAS STEHT IHR DA UND SEHT GEN HIMMEL?“

Gott im Himmel

Gott: ein alter Mann mit weißem Bart, im Himmel sitzend? Dafür ist auch die allzu wörtliche Auslegung des Anfangssatzes des bekanntesten Gebetes der Christenheit verantwortlich. Es beinhaltet auch die Bitte, dass Gottes Wille „im Himmel so auf Erden“ geschehe. **MATTHÄUS 6,9:** „UNSER VATER IM HIMMEL.“

UWE BIRNSTEIN

 evangelisch.de



Konzert der Gruppe „TriSonar“

10.09.2023 um 17 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Oker
Das Quartett „TriSonar“ erweckt mit unterschiedlichen Zupf- und Blasinstrumenten Lieder und Tänze aus verschiedenen Kulturen zu neuem Leben. Simone Bergmann (Harfe, Mandoline), Birgit Olesch (verschiedene Blockflöten), Harro Lentge

(Gitarre, Gesang) und Dietrich Rahaus (Mandoline, Bouzouki, Balalaika, Geige) spielen alte englische Balladen und schwungvolle Klezmerstücke, die sich mit griechischem Bouzouki-Sound, Balalaikaklängen und feurigen lateinamerikanischen Rhythmen abwechseln. Die eigenen musikalischen Arrangements lassen alte, fast vergessene Melodien in neuem Glanz erstrahlen. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Konzert mit vielen musikalischen Überraschungen. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, um eine Spende wird gebeten.



**Elvis in Goslar: Konzert mit
Gordon Davis am 13 April
2024 um 19 Uhr in der Martin-
Luther-Kirche Oker.**



Herzliche Einladung zu einem besonderen Konzert am Samstag, dem 13. April 2024 in der Martin-Luther-Kirche! An diesem Abend werden wir Gordon Davis zu Gast haben, der seit

Jahren zu den gefragtesten Elvis Imitatoren in Europa gehört.

Uns allen ist der King des Rock 'n Roll bekannt durch seine Hits wie „Love me Tender“ oder „Can't help falling in Love“, doch er hatte auch eine andere - eine gläubige - Seite, weshalb Gospelmusik prägend zu seinem Leben gehörte.

Diese Musik präsentiert Gordon Davis seit 2023 in verschiedenen Kirchen in der Bremer Region zusammen mit Pianist Sven Krüger und den „Celebrations Singer“ Julia Cardone und Katrin Krüger-Wilmeroth.

Der Eintritt beträgt 20 Euro!

Die Karten sind im Vorverkauf bei Angelina Timme: 015234194270 und an der Abendkasse erhältlich!



Die Friedhofskapelle in Oker ist im besten Sinne ein Aussegnungsraum. Ganz klassisch ist sie mit einer kleinen Glocke bestückt. Und kleiner Orgel.



Bildquelle: G, Bärecke



Bildquelle: G, Bärecke

Auf Okers Friedhof: Grabstätten sind nicht nur die letzte Ruhestätte eines Verstorbenen. Sie sind ebenfalls Orte des Gedenkens und der Erinnerungen an geliebte Menschen. Vielen Angehörigen ist es wichtig, die Grabstätten jederzeit besuchen zu können. In Deutschland gehört es immer noch zur üblichen Bestattungskultur, dass die Grabstätte geschmückt wird.



Bildquelle: G, Bärecke

Kriegerdenkmal am Adenberg:
 Vielleicht stimmt das Vorurteil?! Gerade jüngere Menschen sollen mit den Ehrenmalen nicht so recht etwas anfangen können. Sie sehen oftmals die unakzeptable Kriegsrhetorik von Unrechtsregimen. Oder die schlimmen Folgen einer „Blut und Ehre“-Menschenfeindlichkeit. Diese Gedanken dürfen uns durchaus nachdenklich zurücklassen. Aber sie ersetzen eine Wahrheit nicht: Es geht ganz konkret um Menschen, um deren Lebensläufe, Schicksale und Seelen. Sie wurden Opfer... unabhängig von Schuld.

VfL-Oker, Fußballplatz:

Gedenken „unserer“ Kriegsoffer am Rande des Fußballplatzes Adenberg. Diese besondere Art der Erinnerungskultur ist nicht alltäglich und umso bemerkenswerter. Sportler erleben besonders in Wettbewerbssituationen, dass Frieden in uns selbst sowie zwischen uns und anderen Menschen kein Geschenk, sondern ein Ergebnis mühevollen Handelns ist. Es geht um Fairness: Der Sportler muss am Ende Konflikte gewaltfrei lösen, sonst verliert er den Wettbewerbspartner. Deshalb geht die Trauer um einen im Krieg getöteten Kameraden tiefer. Zu Recht unterscheidet der Gedenkstein deshalb bei den Opfern nicht.



Bildquelle: G, Bärecke



Friedhof Oker: Den Opfern können wir nur noch unser Gedenken schenken, der Zukunft aber kann unsere ganze Verantwortung gelten,



Stiftungsdokument an Friedhofskapelle in Oker



Leitbild der Adolf-Grimme-Gesamtschule

Wir entwickeln eine offene Schule, in der Kooperation und Aktion wichtig sind.

Wir sehen unterschiedliche Fähigkeiten als Bereicherung an.

Wir fördern und fordern das „Miteinander lernen“ in einer langfristigen Klassengemeinschaft.

Wir gehen verantwortungsbewusst mit der Umwelt um.



Bildquelle: G, Bärecke



Bildquelle: G, Bärecke

Der Abrahamskreis Oker präsentierte sich bei der 1100 Jahresfeier der Stadt Goslar mit Grundpositionen: Gemeinsamer Glaubensvater "Abraham", Austausch „auf Augenhöhe“, gleichberechtigt und in gemeinsamer Verantwortung, Kennenlernen der anderen Glaubensgemeinschaft, Abbau von Vorurteilen,

Entdecken von Gemeinsamkeiten, Hinterfragen des eigenen Standpunktes, Vertiefen des interreligiösen Dialogs, Austausch von Glaubenserfahrungen.



*Elektro Ebeling GmbH- Kreisstr.61- 38667 Bad Harzburg
Geschäftsführer Daniel Ohlendorf*

*Tel.: 05322-950 47 44 E-Mail: mail@dek-ebeling.de
www.dek-ebeling.de*

AUGENART
Sandra Bodenstein
Optik + Akustik
aus Meisterhand



Ihre Spezialisten für perfektes
SEHEN und HÖREN

Individuelle und kompetente Beratung rund um
Brillen, Hörgeräte, Kontaktlinsen u. Spezialsehhilfen

Foto-, Passbild- und Kopierservice

Höhlenweg 7 38642 Goslar Fon 05321-65162
www.augenart-goslar.de info@augenart-goslar.de

Der reiche Kornbauer

Gebt acht, hütet euch vor jeder Art von Habgier! Denn das Leben eines Menschen besteht nicht darin, dass einer im Überfluss seines Besitzes lebt. Und er erzählte ihnen folgendes Gleichnis: Auf den Feldern eines reichen Mannes stand eine gute Ernte. Da überlegte er bei sich selbst: Was soll ich tun? Ich habe keinen Platz, wo ich meine Ernte unterbringen könnte. Schließlich sagte er: So will ich es machen: Ich werde meine Scheunen abreißen und größere bauen; dort werde ich mein ganzes Getreide und meine Vorräte unterbringen. Dann werde ich zu meiner Seele sagen: Seele, nun hast du einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht. Ruh dich aus, iss und trink und freue dich! Da sprach Gott zu ihm: Du Narr! Noch in dieser Nacht wird man dein Leben von dir zurückfordern. Wem wird dann das gehören, was du angehäuft hast? So geht es einem, der nur für sich selbst Schätze sammelt, aber bei Gott nicht reich ist.



Grafik: Pfeffer

JESUS IN EINEM GLEICHNIS AN SEINE JÜNGER, LUKAS 12,15-21

Große Feier und große Veränderungen zum 15-jährigen Bestehen unserer Jugendgruppe am 23. September!

Inzwischen kann man wirklich von „damals“ sprechen und schreiben, als Pfarrer Wieland Curdt 2008 den Hörer in die Hand nahm und fleißig wählte. Er rief Konfirmierte aus dem Jahrgang 2007 an und stellte seine Idee für eine Jugendgruppe vor. Am 04. April 2008 erfolgte die offizielle Gründungsfeier.



Was aus der Idee geworden ist, wissen längst nicht mehr nur Gemeindemitglieder aus Oker. Unsere Jugendgruppe hat sich fest in der Jugendarbeit der Stadt und des Landkreises etabliert. Fahrten führen schon lange nicht mehr nur noch in den Heidepark, sondern

auch ins Ausland zum Beispiel nach Wien oder London. Das jährliche Zeltlager ist immer ein Magnet für Jugendliche über Goslar Grenzen hinaus.

Dass die Teamer:innen das ganze nur ehrenamtlich machen und selbst Geld für die Teilnahme an den Fahrten bezahlen, glauben die meisten Eltern nicht, bevor wir dieses auf den Informationsabenden berichten. „Ja, wir alle machen das zu 100% ehrenamtlich, von der Idee über die Planung bis zur Ausführung.“, berichtet Marius Lindemann (Rademacher-Ungrad), der letzte „Übriggebliebene“ des Gründungsteams ist. „Aber genau das macht die Arbeit in diesem Team und mit der Jugendgruppe so besonders. Man fährt nicht bloß irgendwo mit, sondern man fährt auf eine Fahrt mit, die man selbst und ohne Hauptamtliche organisiert hat.“



Ein Teil der aktuellen Teamer:innen

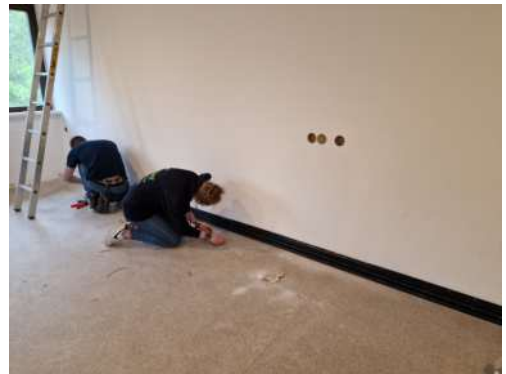
Veränderungen?

Ja, in diesem Jahr stehen große Veränderungen für die Jugendgruppe an, vorrangig für die offene Jugendarbeit. Nein, sie wird nicht eingestellt oder reduziert. Ein Umzug steht an.

Im Obergeschoss des Gemeindehauses wird gerade viel gewerkelt. Die dortigen Räume werden für die Kinder- und Jugendarbeit umgebaut. Viele fleißige Helfer*innen, meist ehrenamtlich, packen mit an. Das Jugendheim wird künftig ein Lagergebäude. Dafür ziehen die Kinder- und Jugendarbeit, also aktuell die Kinderkirche, die Jugendgruppe und ein Teil der Konfirmandenarbeit gemeinsam in das Obergeschoss des Gemeindehauses. Damit soll die Verbindung der Gruppen gestärkt, der Übergang vereinfacht und die Nut-

zung der Räumlichkeiten erhöht werden.

Die Arbeiten werden sich noch 1-2 Jahre bis zur endgültigen Fertigstellung hinziehen, aber die Einweihung der Räume kann bereits zur Jubiläumsveranstaltung der Jugendgruppe stattfinden.



oker
jugendgruppe
www.jugendgruppe-oker.de

Wann und wie wird denn nun gefeiert?

Samstag
23. September 2023
Ab 12:00 Uhr
Am und im Gemeindehaus

Programm für Kinder- und Jugendliche

Wir verwandeln das Gemeindehaus und den Stadtpark in eine große „Arena“. Kinder- und Jugendliche können sich als 4er Team zusammenschließen und an einem Turnier mit vier Disziplinen teilnehmen: Bubble-Soccer, Escape-Room, Kicker und Dart. Das Teilnehmeralter ist dabei auf 12-17 Jahre beschränkt. Das Alter der Gruppe darf im Schnitt nicht über 15 Jahre betragen.

Die Anmeldung zum Turnier ist ab sofort und noch bis zum 10. September auf unserer Website www.jugendgruppe-oker.de möglich.

Für die kleineren Besucher steht eine Hüpfburg zur Verfügung.

Was gibt es gegen Hunger und Durst?

Niemand soll an diesem Tag hungrig bleiben, so werden wir ab 12 Uhr Gegrilltes und ab 14 Uhr eine Kaffee- und Kuchentafel bereithalten. Kühle, alkoholfreie Getränke werden ebenso erhältlich sein. Ein weiteres Angebot wartet in den neuen Räumen im Obergeschoss.

Da an dem Abend das Oktoberfest auf dem Schützenplatz ansteht, haben wir uns ein besonderes Angebot überlegt: Wer bereits in bayrischer Tracht zu unserem Kuchenbuffet erscheint, erhält zu zwei Stück Kuchen eine Tasse Kaffee gratis.

Vorstellung der neuen Räume

Wir öffnen an diesem Tag erstmalig die Türen der neuen Räume für die Kinder- und Jugendarbeit. Neugierige Blicke sind ausdrücklich erwünscht. Und damit dort niemand auf dem Trockenen sitzt, werden im Gruppenraum alkoholfreie Cocktails serviert.

Abschluss mit Jugendgottesdienst am Sonntag

Das Jubiläum wird mit einem Jugendgottesdienst am 24. September um 16 Uhr in der Martin-Luther-Kirche abgerundet.

Der Besuch unserer Jugendgottesdienste lohnt sich immer, nicht

nur für Kinder und Jugendliche. Sie sind immer etwas anders, mal laut, mal bunt, mal ein Flug mit einem Raumschiff, mal ein Besuch im Kino. Dieses Mal wird der Jugendgottesdienst knifflig und nur zu Ende gehen, wenn alle Besuchenden mithelfen.

15 Jahre ev. Jugendgruppe Oker

23. September 2023

Katharina-von-Bora Gemeindehaus Oker

Spielen & Bewegung

- Jugendturnier
- Hüpfburg
- Lebend-Kicker
- Escape-Room
- Bubble-Soccer

Essen & Trinken

- Kaffee- & Kuchentafel
- Gegrilltes & Getränke
- Slush Ice
- Zuckerwatte

Besichtigung der neuen Räume

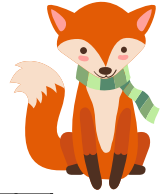
Anmeldung zum Jugendturnier:

Bis zum 10. September online unter
www.jugendgruppe-okер.de

Alle Teilnahmebedingungen und Spielregeln für das Turnier sind auf der Website einsehbar.

Suchsel Herbst

Liebe Kinder, sucht in unserem Suchsel Wörter zum Thema "Herbst"
Das Brückenbauer-Team wünscht Euch viel Spaß



T	X	P	Z	I	X	X	B	J	M	A	R	T	I	N	N	S	N	W	N	P	T
R	S	E	X	N	O	I	Q	Z	X	G	J	U	D	F	Y	W	E	S	W	E	V
D	S	K	A	S	T	A	N	I	E	N	R	E	W	P	U	C	H	I	M	C	Y
F	I	K	Ü	R	B	I	S	S	O	O	W	R	R	F	R	N	C	R	K	T	K
K	F	G	X	Y	K	D	U	B	O	V	L	O	X	W	F	Q	A	H	J	F	T
B	K	M	L	T	Y	G	C	Y	Q	V	P	P	P	Y	G	B	R	W	M	Q	H
U	G	U	O	V	Z	W	B	O	L	H	V	T	I	I	M	M	D	Y	R	I	O
B	F	Q	K	N	N	R	U	D	C	D	F	X	F	I	V	G	S	H	G	G	U
L	N	R	Q	U	Z	L	O	L	A	U	B	S	T	O	R	R	N	X	G	F	C
S	Y	T	J	L	A	A	O	I	L	K	D	P	O	H	E	E	D	Q	P	Q	H
U	U	E	E	P	O	T	I	V	R	B	T	C	T	F	I	G	M	Y	J	J	V
E	Z	R	B	S	L	E	Q	U	C	T	C	S	E	V	C	E	P	B	I	S	F
C	M	Z	C	D	F	R	N	L	P	S	A	Y	N	R	H	N	R	D	E	I	L
W	H	D	J	I	B	N	M	N	W	M	T	G	S	A	H	S	I	J	T	K	R
W	C	Z	O	P	S	E	T	J	U	O	D	R	O	K	Ö	C	L	I	K	S	I
G	W	E	I	N	T	R	A	U	B	E	N	A	N	O	R	H	I	Q	F	S	S
P	G	E	I	U	T	H	W	P	Y	N	X	V	N	Z	N	I	N	E	P	T	Y
S	S	L	H	E	Z	O	D	S	N	F	M	I	T	H	C	R	D	W	F	U	T
G	U	M	M	I	S	T	I	E	F	E	L	I	A	V	H	M	A	N	E	R	M
G	W	I	Q	O	C	P	F	K	J	V	R	W	G	G	E	I	Y	M	R	M	U
O	O	G	H	E	R	B	S	T	L	P	X	R	H	T	N	C	M	A	D	H	T
Q	O	P	I	H	H	O	P	X	H	I	H	I	C	I	H	E	B	T	T	X	J



Diese Wörter sind versteckt:



- 1 Herbst _____
- 4 Martin _____
- 7 Laterne _____
- 10 Kastanien _____
- 13 Sturm _____

- 2 Totensonntag _____
- 5 Laub _____
- 8 Drachen _____
- 11 Regenschirm _____
- 14 Eichhörnchen _____

- 3 Pferd _____
- 6 Kürbis _____
- 9 Weintrauben _____
- 12 Gummistiefel _____



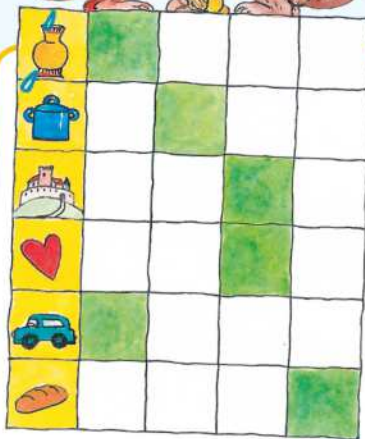


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Bald ist Totensonntag

Ein Tag, an dem du an die Menschen und Tiere denken kannst, die gestorben sind. Geh mal auf einen Friedhof. Sieh dir die Gräber an, wie die Grabsteine aussehen und wie sie für diesen Feiertag geschmückt werden.



Worüber reden die beiden Eichhörnchen? Schreibe die gesuchten Wörter in die Kästchen. Dann lese die grünen Felder von oben nach unten.

Regenwetter-Kunst

Mach aus einer Pfütze ein Gesicht. Dein Material sammelst du während eines Spaziergangs: Tannenzapfen oder Steine für Augen und Nase, Stöckchen oder Steine für den Mund und Grasbüschel für die Haare. Oder was fällt dir selbst noch ein?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
 Lösung: Vorrat



**Den Weg der Trauer
nicht allein gehen.
Wir begleiten Sie ...**

**Eine Bestattung ist
Vertrauenssache.**

**Ein Trauerfall in Ihrem
Haus findet taktvolle
und persönliche
Betreuung durch uns.**



Lüttgau 
BESTATTUNGEN

**Eigener Andachts- u. Abschiedsraum
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Erledigung der Formalitäten u. Trauerdruck
Erd-, Feuer-, Naturbestattungen
Auf allen Friedhöfen – in allen Städten**

Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen und der deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Kornstraße 43 • Goslar • ☎ (0 53 21) 2 31 93 • www.luettgau-bestattungen.de
und Stadtteilbüro • Danziger Straße 57 • ☎ (0 53 21) 38 92 18



**Wohngesellschaften
Goslar/Harz**

mieten • wohnen • wohlfühlen

Wohngesellschaften Goslar/Harz
Rammelsberger Straße 2
38640 Goslar

Telefon 05321 7807-70
vermietung@wohnen-goslar-harz.de
www.wohnen-goslar-harz.de






ELLA HENKE
 IMMOBILIEN

Mit viel Herz für unseren Harz.

Herzog-Wilhelm-Str. 32, 38667 Bad Harzburg
 Tel. 05322-9899919
www.ella-henke-immobilien.de

Symbol der Fruchtbarkeit und des Lebens

Das Getreide

Im Ackerbau spiegelt sich der ewige Kreislauf von Leben, Tod und Wiedergeburt wider: Stets bleibt die Ungewissheit, ob die Saat auch aufgehen, blühen und schließlich Frucht tragen wird. Die Kunst des Ackerbaus verbanden unsere Ahnen daher mit göttlichem Einfluss. Höhere Mächte mussten den Menschen diese Fähigkeiten gelehrt haben. Für die Griechen war dies einst Demeter - ein Name, der heute als ökologischer Markenartikel für natürliche und gesunde Ernährung steht.

Lag der Segen der Götter auf dem Volk, war mit gutem Ertrag auf dem Feld zu rechnen. Das Getreide symbolisiert mit seinen Ähren die Fruchtbarkeit und den Reichtum. Von der Antike bis zur Moderne sind zeichenhaft Ähren und Körner auf Münzen zu finden.

Die christliche Religion nahm das Getreide sinnbildlich als „Brot des Lebens“ auf. Altartücher und Kelche sind mit Ähren verziert. Als „Madonna im Ährenkleid“ wurde die Erdmutter Maria verehrt. Christus selbst brach beim Abendmahl das Brot und sagte: „Ich bin das lebendige

Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wer von diesem Brot isst, der wird leben in Ewigkeit. Und dieses Brot ist mein Fleisch, das ich geben werde für das Leben der Welt.“ Noch heute wird in der heiligen Eucharistie diese symbolische Wandlung gefeiert.

Die ersten Feldfrüchte waren vermutlich aus dem Nahen Osten stammende Wildgräser. Wandernde Völker nahmen ihre Getreide mit. Die ältesten Funde stammen aus dem Nildelta (um 4.000 v. Chr.). In Europa sind um 3.000 vor Christus Gerste und Emmer nachgewiesen.

Die Zubereitung des nährstoffreichen und schmackhaften Nahrungsmittels hat ebenfalls einen weiten Weg hinter sich: Ursprünglich wurde Getreide als Aufguss von rohen oder gerösteten Körnern genossen, später als Brei aus gestoßenen und gemahlene Körnern. Aus ungegorenem Teig wird das brotartige Fladengebäck hergestellt. Als feinkörniges, pulveriges Mehl mit unterschiedlichen Mineralstoffgehalten ist es Grundlage für die vielfältigsten Brotrezepte.

STEFAN LOTZ

Lösung für "Suchsel Herbst"

Liebe Kinder, sucht in unserem Suchsel Wörter zum Thema "Herbst"
Das Brückenbauer-Team wünscht Euch viel Spaß



T	X	P	Z	I	X	X	B	J	M	A	R	T	I	N	N	S	N	W	N	P	T
R	S	E	X	N	O	I	Q	Z	X	G	J	U	D	F	Y	W	E	S	W	E	V
D	S	K	A	S	T	A	N	I	E	N	R	E	W	P	U	C	H	I	M	C	Y
F	I	K	Ü	R	B	I	S	S	O	O	W	R	R	F	R	N	C	R	K	T	K
K	F	G	X	Y	K	D	U	B	O	V	L	O	X	W	F	Q	A	H	J	F	T
B	K	M	L	T	Y	G	C	Y	Q	V	P	P	P	Y	G	B	R	W	M	Q	H
U	G	U	O	V	Z	W	B	O	L	H	V	T	I	I	M	M	D	Y	R	I	O
B	F	Q	K	N	N	R	U	D	C	D	F	X	F	I	V	G	S	H	G	G	U
L	N	R	Q	U	Z	L	O	L	A	U	B	S	T	O	R	R	N	X	G	F	C
S	Y	T	J	L	A	A	O	I	L	K	D	P	O	H	E	E	D	Q	P	Q	H
U	U	E	E	P	O	T	I	V	R	B	T	C	T	F	I	G	M	Y	J	J	V
E	Z	R	B	S	L	E	Q	U	C	T	C	S	E	V	C	E	P	B	I	S	F
C	M	Z	C	D	F	R	N	L	P	S	A	Y	N	R	H	N	R	D	E	I	L
W	H	D	J	I	B	N	M	N	W	M	T	G	S	A	H	S	I	J	T	K	R
W	C	Z	O	P	S	E	T	J	U	O	D	R	O	K	Ö	C	L	I	K	S	I
G	W	E	I	N	T	R	A	U	B	E	N	A	N	O	R	H	I	Q	F	S	S
P	G	E	I	U	T	H	W	P	Y	N	X	V	N	Z	N	I	N	E	P	T	Y
S	S	L	H	E	Z	O	D	S	N	F	M	I	T	H	C	R	D	W	F	U	T
G	U	M	M	I	S	T	I	E	F	E	L	I	A	V	H	M	A	N	E	R	M
G	W	I	Q	O	C	P	F	K	J	V	R	W	G	G	E	I	Y	M	R	M	U
O	O	G	H	E	R	B	S	T	L	P	X	R	H	T	N	C	M	A	D	H	T
Q	O	P	I	H	H	O	P	X	H	I	H	I	C	I	H	E	B	T	T	X	J

Diese Wörter sind versteckt:

- 1 Herbst _____
- 4 Martin _____
- 7 Laterne _____
- 10 Kastanien _____
- 13 Sturm _____

- 2 Totensonntag _____
- 5 Laub _____
- 8 Drachen _____
- 11 Regenschirm _____
- 14 Eichhörnchen _____

- 3 Pferd _____
- 6 Kürbis _____
- 9 Weintrauben _____
- 12 Gummistiefel _____



Ihre Meinung ist uns wichtig!

Positives interessiert uns genauso wie Ihre Anregungen und Kritik. Schreiben Sie uns doch einen Leserbrief zur möglichen Veröffentlichung. Bitte haben Sie Verständ-

nis, dass wir uns eventuelle Kürzungen vorbehalten und auf eine Namensnennung bestehen müssen. Das Redaktionsteam freut sich auf Ihre Post an das Pfarrbüro oder per E-Mail.

Die Redaktion bedankt sich

... bei allen Inserenten und bei den Zustellerinnen und Zustellern.

Austräger gesucht!

Wir suchen dringend helfende Hände, die den Gemeindebrief

in die Haushalte tragen. Wenn Sie 4 x im Jahr Zeit haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro!



Für Smartphone-
benutzer:
Bildcode scannen

Impressum:
Der Brückenbauer:
Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Oker
Herausgeber:
Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Oker
Adresse: Am Stadtpark 13, 38642 Goslar - Oker
Redaktion: Pfarrer Martin Feuge, Jens Kloppenburg,
Doris Prignitz, Sabine Nause,
Anzeigenverwaltung: Gemeindebüro
Druck:
Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen
Auflage: 3000 Stück
Erscheinung: vier Ausgaben pro Jahr
Redaktionsschluss für die Ausgabe:
s. Veröffentlichungen im Schaukasten



Diakonie
im Braunschweiger Land

Träger:

Diakonie im Braunschweiger Land,
gemeinnützige GmbH,
Kreisstelle Goslar
Schützenallee 6, 38644 Goslar
Tel.: 05321 - 39 36 10
E-Mail: Diakonie.Goslar@Diakonie-
Braunschweig.de

Öffnungszeiten:

Mo. u. Di.: 09:00 - 16:30 Uhr
Mi. u. Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr
Do. 11:00 - 16:30 Uhr

1. Beauftragte für Diakonie:

Stefanie Sandau

2. Verwaltung

Xandra Sienknecht

3. Sozialberatung

Alina Wentz

Telefonsprechzeiten:

Mo.: 09:00 - 10:30 Uhr
Do.: 13:30 - 15:00 Uhr

4. Schuldner- und Insolvenzberatung

Schuldnerberater Eric Grützun / Marc
Brink / Mohammad Jomaa

Telefonsprechzeiten:

Mo. u. Do.: 15:00 – 16:30 Uhr
Di. u. Mi.: 09:00 – 10:30 Uhr

5. Migrationsberatung

Aleksandra Gryska
Gemeindehaus St. Stephani
Obere Kirchstraße 4, Goslar
Tel. 05321 - 70 96 81 0

Sprechzeiten:

Mo. u Do.: 14:00 - 17:00 Uhr
Di.: 09:00 - 12:00 Uhr

6. FreiwilligenAgentur Goslar

Marion Bergholz
Wohldenbergerstraße 22-23
Tel. 05321 - 39 42 56

Sprechzeiten:

Mo.- Do.: 10:00 – 16:00 Uhr
Fr.: 10:00 – 13:00 Uhr

7. Kinder- und Jugendprojekt

„Come in“

Danziger Straße 5, Goslar
Tel. 05321 – 39 42 56

8. „Hallo Baby“ – Willkommen in Goslar und Langelsheim

Levke Ermert
Danziger Straße 5, Goslar
Tel. 05321 – 33 42 10

Telefonsprechzeiten:

Mo.- Do.: 09:00 - 12:00 Uhr
Mi.: 16:30 - 18:30 Uhr

9. Projektkoordination Familien- netzwerk im Kirchengemeinde- verband Goslar

Alina Wentz
Obere Kirchstraße 4, Goslar
Tel.: 0151 – 54 73 67 35

Pfarrbüro

Kathrin Will
Am Stadtpark 13 - 38642 Oker
Tel. 6093 - Fax: 6220
E-Mail: pfarrbuero
@kirchengemeinde-okere.de
www.kirchengemeinde-okere.de

Bürozeiten:
Mo + Di: 09:00 - 11:00 Uhr
Do: 15:00 - 18:00 Uhr

Bankverbindung:
Vb Nordharz
IBAN:
De83268900196110147800
BIC: GENODEF1VNH

Pfarrer

Martin Feuge
Tel.: 6022
E-Mail: pfarrer
@kirchengemeinde-okere.de

Kirchenvorstands- vorsitzende

Astrid Nitze
Tel.: 6673
E-Mail: astrid.nitze
@kirchengemeinde-okere.de

Kirchenmusikerin

Bettina Dörr
Tel.: 61686

Küsterin

Kathrin Will
Tel: 6093
Handy: 0177 - 7833274
E-Mail: kathrin.will
@kirchengemeinde-okere.de

Kindertagesstätten

St. Paulus
Tel.: 61605
E-Mail: anja.voges@lk-bs.de

Martin-Luther
Tel.: 65165
E-Mail: mail@kita-martin-luther.de
www.kita-martin-luther.de

Vermietung K.-v.-B.-Haus

Kathrin Will
Tel: 6093
Handy: 0177 - 7833274
E-Mail: kathrin.will
@kirchengemeinde-okere.de

Vermietung Jugendheim

Marius Rademacher-Ungrad
Tel.: 732 445
E-Mail: marius.rademacher-
ungrad@kchengemeinde-okere.de

Taufen

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“

(Psalm 31, 9)



Bestattungen



„Befiehl dem Herren deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.“

(Psalm 37,5)

Trauungen



**In der Online-Version werden
diese Daten nicht veröffentlicht**

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Art des Gottesdienstes	Pfarrer/in
Samstag <i>(15. So. n. Trinitatis)</i>	16.09.2023	17.00 Uhr	Gottesdienst Martin-Luther-Kirche	Pfarrer Martin Feuge + Mittendrin Frauen
Sonntag <i>(16. So. Trin.)</i>	24.09.2023	16.00 Uhr	Jugendgottesdienst Martin-Luther-Kirche	Lektor Sandro Mocchiato
Sonntag <i>(Erntedank)</i>	01.10.2023	10.30 Uhr	Gottesdienst Martin-Luther-Kirche	Pfarrer Martin Feuge
Sonntag <i>(18. So. n. Trinitatis)</i>	08.10.2023	10.30 Uhr	Gottesdienst Martin-Luther-Kirche	Pfarrer Martin Feuge
Sonntag <i>(19. So. n. Trinitatis)</i>	15.10.2023	10.30 Uhr	Gottesdienst Martin-Luther-Kirche	Prädikant Norbert Bengsch
Sonntag <i>(20. So. n. Trinitatis)</i>	22.10.2023	10.30 Uhr	Gottesdienst Martin-Luther-Kirche	Prädikant Norbert Bengsch
Sonntag <i>(21. So. n. Trinitatis)</i>	29.10.2023	10.30 Uhr	Gottesdienst Martin-Luther-Kirche	Prädikant Norbert Bengsch
Dienstag <i>(Reformationsfest)</i>	31.10.2023	10.30 Uhr	Gottesdienst Martin-Luther-Kirche	Pfarrer Martin Feuge
Sonntag <i>(22. So. n. Trinitatis)</i>	05.11.2023	10.30 Uhr	Gottesdienst Martin-Luther-Kirche	Pfarrer Martin Feuge
Sonntag <i>(Dritt. So.)</i>	12.11.2023	10.30 Uhr	Gottesdienst Martin-Luther-Kirche	Pfarrer Martin Feuge
Sonntag <i>(Volkstrauertag)</i>	19.11.2023	10.30 Uhr	Gottesdienst Martin-Luther-Kirche	Pfarrer Martin Feuge
Mittwoch <i>(Buß- u. Betttag)</i>	22.11.2023	18.00 Uhr	Gottesdienst Martin-Luther-Kirche	Prädikant Norbert Bengsch
Sonntag <i>(Ewigkeitssonntag)</i>	26.11.2023	10.30 Uhr	Gottesdienst Martin-Luther-Kirche	Pfarrer Martin Feuge
Sonntag <i>(Ewigkeitssonntag)</i>	26.11.2023	15.00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof	Pfarrer Martin Feuge
Sonntag <i>(1. Advent)</i>	03.12.2023	17.00 Uhr	Familiengottesdienst Martin-Luther-Kirche	Pfarrer Martin Feuge

